

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.543.131

Wien, am 28. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. August 2020 unter der Nr. **3081/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Meinungsumfragen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele und welche Meinungsumfragen hat Ihr Ministerium seit dem 1.1.2020 in Auftrag gegeben?*
 - a. *Bitte um Auflistung nach Umfrage, Auftragnehmer/in und vorangegangenen Ausschreibungsverfahren.*
 - b. *Wann wurden diese jeweils in Auftrag gegeben?*
 - c. *Welche Institute wurden für die Durchführung der Umfragen jeweils beauftragt?*
 - d. *Wie hoch waren die Kosten der bisher durchgeführten Umfragen? Bitte um genaue Auflistung der Posten.*

Das Bundesministerium für Inneres hat im Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 13. August 2020 folgende Befragung bzw. Umfrage in Auftrag gegeben:

Umfrage	Auftragnehmer/ Institut	Ausschreibungs- verfahren	Datum	Kosten (inkl. USt.)
Durchführung einer telefonischen Befragung zum Thema „Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise“ (kurz: „SUSI-COVID-19“).	MAKAM Research GmbH	Direktvergabe	26. Mai 2020	€ 20.226,-

Zur Frage 2:

- *Was waren die jeweiligen Ziele der einzelnen Umfragen?*
 - a. *Welche Fragen wurden im Zuge der jeweiligen Umfragen gestellt? Bitte um Auflistung nach Umfrage.*
 - b. *Zu welchen Ergebnissen sind die Umfragen jeweils gekommen? Bitte um Übermittlung aller Umfrageergebnisse.*

Ziel dieser Befragung war erstens, die subjektive Sicherheit der Bevölkerung zu messen und zweitens, eine Bewertung der Arbeit des Innenministeriums/der Polizei während der COVID-19-Krise (im Besonderen in der Phase März bis Mai 2020) zu erhalten.

Die Fragen der Umfrage, die numerischen Ergebnisse sowie die narrative Ausführung der Umfrageergebnisse sind folgenden, öffentlich zugänglichen Links zu entnehmen:

<https://bmi.gv.at/news.aspx?id=615368626B2F4E354972773D>

https://bmi.gv.at/bmi_documents/2529.pdf

Zur Frage 3:

- *Wurden von Ihnen in Auftrag gegebene Umfragen als Omnibusanfragen geführt?*
 - a. *Wenn ja, welche und wer waren die jeweils anderen Auftraggeber?*
 - b. *Wenn ja, wurden Sie im Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt?*
 - c. *Wenn ja, haben Sie sich dadurch Kosten gespart und wenn ja, wie viel?*
 - d. *Wenn nein, wurde dies aufgrund vertraglicher Bedingungen ausgeschlossen?*

Nein. Die in Auftrag gegebene Befragung wurde nicht als Omnibusanfrage geführt und dies aufgrund vertraglicher Bedingungen auch ausgeschlossen.

Zur Frage 4:

- *Wurde diese Umfrage von Ihnen aktiv gemeinsam mit anderen Organisationen/Einrichtungen/Parteien in Auftrag gegeben oder von Auftragnehmern mit solchen verknüpft?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen Organisationen/Einrichtungen/Parteien?*
 - b. *Wenn ja, warum und zu welchem Zweck?*
 - c. *Wenn ja, wie erfolgte die Verteilung der Kosten?*
 - d. *Wenn ja, wurden die Fragen im Vorfeld mit den anderen Organisationen/Einrichtungen/Parteien abgestimmt?*
 - i. *Wenn ja, in welcher Form und von wem?*
 - f. *Wenn ja, wurden die Ergebnisse untereinander ausgetauscht?*
 - g. *Wenn ja, können Sie ausschließen, dass Ergebnisse Ihres Ministeriums zu anderen Organisationen/Einrichtungen/Parteien gegangen sind bzw. umgekehrt?*

Nein. Es erfolgte weder eine aktive gemeinsame Auftragsvergabe noch eine Verknüpfung von Seiten der Auftragnehmerin.

Karl Nehammer, MSc

